

Pressemitteilung

Nr. 8/2014

17. Oktober 2014

KIT und SICOS BW gründen Smart Data Solution Center Baden-Württemberg

Das Steinbuch Centre for Computing (SCC) und der Lehrstuhl für Pervasive Computing Systems am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) haben gemeinsam mit der SICOS BW GmbH das Smart Data Solution Center Baden-Württemberg (SDSC BW) gegründet. Smart Data-Technologien erlauben Unternehmen, die mit großen Datenmengen agieren, ihre Prozesse zu verbessern und die Entwicklung neuer Produkte zu optimieren. Ziel des SDSC BW ist es, die Nutzung dieser neuen Technologien auch kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu ermöglichen. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg unterstützt das zunächst auf drei Jahre angelegte Projekt mit rund einer Million Euro.

SDSC BW-Partner bieten KMU spezielle Plattform

„Die vielen Vorteile von Smart Data werden von großen Unternehmen heute bereits genutzt. Doch KMU haben oft nicht die technischen oder finanziellen Mittel, um in diesen Bereich vorzudringen“, sagt Andreas Wierse, Geschäftsführer der SICOS BW GmbH. Die im SDSC BW zusammengeschlossenen Partner (unter anderem SICOS BW) betreiben eine Plattform, auf der KMU Hardware und Software kennenlernen und für gemeinsame Pilotprojekte nutzen können. Die Forscher des KIT übernehmen die Entwicklung von Analysetools und von Data-Analytics-Dienstleistungen speziell für KMU in Baden-Württemberg. Die spezifisch notwendigen Prozessschritte werden gemeinsam mit den Unternehmen entwickelt und softwaretechnisch unterstützt.

Interessierte Unternehmen können sich (unabhängig von ihrer Größe) ab sofort an das SDSC BW wenden. Größere Unternehmen haben die Möglichkeit, im Rahmen einer

abgestimmten Kooperation mit dem Smart Data Innovation Lab ebenfalls mit der Plattform zusammenzuarbeiten.

Aus Big Data wird Smart Data

Mit Big Data-Technologien können Unternehmen große Datenmengen erfassen, speichern, analysieren und die Ergebnisse in geeigneter Weise darstellen. Bei Smart Data-Technologien werden In-Memory-Techniken und Big Data-Analyse zusammengeführt. Während bei Big Data die „Masse“ der Daten im Vordergrund steht, geht es bei Smart Data um den „wertvollen Inhalt“ der Daten oder um das Begreifen der Daten. Geräte- und Anwenderwissen spielen beim Einsatz dieser Technologien neben der Datenanalyse eine große Rolle. Mit den Technologien lassen sich beispielsweise Energieverbräuche optimieren, Kraftwerksanlagen effizienter betreiben, Schadstoffemissionen senken oder auch die Ausfallzeiten von Werkzeugmaschinen reduzieren.

Das SDSC liefert eine neutrale Beratung und koordiniert zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Es entwickelt gemeinsam mit den Unternehmen angepasste Zugangsprozesse sowie Softwarewerkzeuge und ermöglicht den Zugang zu Smart Data-Ressourcen unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen und Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherung.

Pressekontakt

SICOS BW GmbH

Julia Blumhardt
Nobelstraße 19
70569 Stuttgart

Telefon 0711 217 2828-2
Telefax 0711 217 2828-9
julia.blumhardt@sicos-bw.de
www.sicos-bw.de

VOCATO public relations

Birgit Brabeck
Braugasse 12
50859 Köln

Telefon 02234 601981-8
Telefax 02234 601981-2
bbrabeck@vocato.com
www.vocato.com

Pressekontakt
SICOS BW GmbH
Nobelstraße 19
70569 Stuttgart

Julia Blumhardt
Telefon 0711 217 2828-2
Telefax 0711 217 2828-9
julia.blumhardt@sicos-bw.de

www.sicos-bw.de